

Neue Kirchenheizung

Bei der jährlichen Befundung unserer Kirchenheizung haben wir in diesem Jahr feststellen müssen, dass die Werte nicht mehr den vorgeschriebenen Normen entsprechen. – Wenn man überlegt, daß unsere Heizung ein Modell der 60er Jahre ist, und im Laufe der Zeit nur eine Umstellung von Öl auf Gas erfahren hat, darf uns dieses Ergebnis nicht wundern.

Wir haben daher im PGR den Beschluß einer neuen Heizung gefällt. Kostenpunkt etwa 35-40.000 Euro. Sie können sich denken was jetzt kommt... - Ich spreche selten über das Geld, aber diesmal muß ich es tun. Bitte unterstützen sie unser Vorhaben, damit es auch weiterhin im Winter in unserer Kirche warm sein kann.

Dekanatswanderung 2015

Bei Sonnenschein, aber mit stürmischem Wind im Rücken, zogen vom Parkplatz Cobenzl 3 Priester, einige Schwestern und 78 Dekanatsangehörige zur Kapelle nach Schönstatt, um dort gemeinsam mit dem Bischofsvikar

auf, damit die Jugend danach auch Kraft für ein Fußballspiel hatte. So gestärkt ging auch die restliche Gruppe wieder bergab oder wanderte weiter zum Kah-

len- oder Leopoldsberg, bzw. zum Heurigen nach Grinzing. Sturm entwickelt hatte, trug die Worte der Predigt in die große Gruppe der Gläubigen. Die Dekanatsjugend mit Ihren vielen Instrumenten sorgte für den feierlichen Rahmen beim Gottesdienst und trug zur Unterstützung der singenden Dekanatsgemeinde bei. Zur Stärkung der Wandergruppe tischten die Schwestern von Schönstatt ein köstliches Mittagessen

auf, damit die Jugend danach auch Kraft für ein Fußballspiel hatte. So gestärkt ging auch die restliche Gruppe wieder bergab oder wanderte weiter zum Kah-

len- oder Leopoldsberg, bzw. zum Heurigen nach Grinzing.

Sturm entwickelt hatte, trug die Worte der Predigt in die große Gruppe der Gläubigen. Die Dekanatsjugend mit Ihren vielen Instrumenten sorgte für den feierlichen Rahmen beim Gottesdienst und trug zur Unterstützung der singenden Dekanatsgemeinde bei. Zur Stärkung der Wandergruppe tischten die Schwestern von Schönstatt ein köstliches Mittagessen



EINIGE ORDENSGEMEINSCHAFTEN AUS DEM 3. BEZIRK

Salesianer Don Boscos

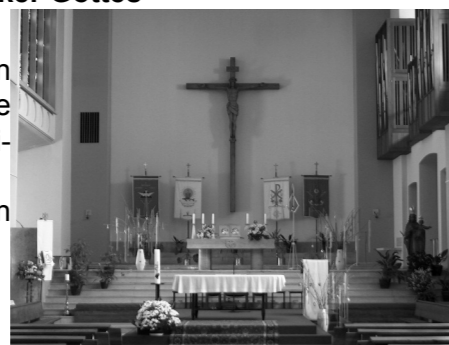
Don Bosco (1815-1888): Ordensgründer, Jugendapostel und Streetworker Gottes

Lebensmotto: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“

Für Don Bosco Spiegel seiner erzieherischen und pastoralen Tätigkeit. In Turin begegnete er arbeitslosen und sozial entwurzelten Jugendlichen. Er holte sie von der Straße und nahm sie in seinem „Oratorium“ auf. In seinem erzieherischen Bemühen betrachtete er vier Elemente als wesentlich:

Geborgenheit, Freizeit, Bildung und Glaube. Er war überzeugt, dass in jedem jungen Menschen ein guter Kern steckt.

Gestorben am 31. Jänner 1888, heiliggesprochen am 1. April 1934 - wird weltweit als Schutzpatron der Jugend verehrt.



Kirche Neu Erdberg

Legionäre Christi:

Die österr. Niederlassung der Legionäre Christi besteht seit 1998 in der Marxergasse, seit 2011 im "Zentrum Johannes Paul II".

Leitsatz ist: "Christus lieben - den Menschen dienen - die Kirche gestalten". Mit der Pfarre St. Othmar gibt es eine enge Zusammenarbeit. Oberer ist P. George Elsbett LC.

In den Apostolaten werden Familien, Jugend und Neuevangelisierung gefördert, wie z.B. bei "Theologie vom Fass", NET, ECyD, Liebe, Leben, Spiritualität,...



Vlnr: P.Nathan Miller, Provinzial P. George Elsbett, Generaldirektor P. Eduardo Robles Gil, Territorialdirektor P. Andreas Schögl, P. Thiemo Klein

„In LIEBE dienen!“ –

ist der Wahlspruch der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, die im Jahre 1866 in Paris von einem französischen Priester, Victor Braun, ins Leben gerufen wurden. „Kommt zum Herzen Jesu und schöpft daraus, um seine Liebe weiter zu geben.“, forderte der Gründer seine Schwestern auf. Er sah seine Sendung und die seiner Ordensgemeinschaft im Bemühen um eine große Liebe zum göttlichen Herzen Jesu. Diese sollte sich in Werken der Nächstenliebe bekunden, um in den Menschen den Glauben an die Kraft der Gottesliebe zu wecken, ihnen die Liebe des göttlichen Herzens auf diese Weise zu offenbaren und sie zur Gegenliebe anzuregen. Dienende Liebe allein erreicht jedoch nicht den tiefen Gehalt des Apostolates, dem der Diener Gottes, Victor Braun, seine Ordensgemeinschaft geweiht hat. Dienende Liebe soll zur Sühne und stellvertretenden Genugtuung werden. Das bewog ihn, seiner Gründung den Wahlspruch zu geben: „Ehre, Liebe, Dank und Sühne dem heiligsten Herzen Jesu!“

Am 02. Mai 1873 kamen die ersten „Herz Jesu Schwestern“ nach Wien, um im Rudolfsplatz und in der Hauskrankenpflege zu dienen. Als Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu möchten die Ordensfrauen auf die große Liebe Gottes zu den Menschen mit ihrer dienenden Liebe antworten. Sie versuchen in Österreich, Deutschland, Polen und Tschechien Gottes Liebe durch ihren Dienst an Kranken, Alten, Armen, Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sichtbar zu machen.



Die Elisabethinen Wien

blicken auf eine traditionsreiche Geschichte von mehr als 300 Jahren Dienst am Menschen zurück. 1709 kamen die ersten Schwestern nach Wien und schufen mit der Gründung von Kloster und Spital das Fundament für das moderne Krankenhaus im Herzen von Wien.

Weiters versorgen die Schwestern täglich 120 Bedürftige in der Armenauspeisung. Der Leitsatz der Hl. Elisabeth „In Fröhlichkeit den Menschen dienen“ bestimmt bis heute das Handeln der Klosterschwestern und der Mitarbeiter des Krankenhauses.

Kongregation der TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

„Die Liebe Gottes sichtbar machen“. Die Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe, 1868 in Wien gegründet, ist eine internationale Kongregation mit ca. 1.100 Mitgliedern, mit Niederlassungen in 19 Ländern. Wir arbeiten in Pfarren, in Kindergärten, Schulen, Studentinnenheimen, in der Kranken- und Altenpflege und leisten Entwicklungsarbeit in Missionsstationen.

In Österreich und Deutschland wirken 57 Schwestern in 7 Niederlassungen. Das Mutterhaus ist in 1030 Wien, Jacquingasse 12-14, wo die Kommission für den Seligsprechungsprozess unserer Gründerin, Dienerin Gottes Mutter Franziska Lechner, arbeitet. Dazu gehören zwei Studentinnenheime. Unsere Kirche zur „Dreimal Wunderbaren Mutter“ ist Pfarrkirche.

Die Marienanstalt beherbergt eine Neue Mittelschule, eine Handelsakademie und eine Handelsschule. Sr. M. Berchmana Leidenix, eine unserer fünf „Seligen Märtyrinnen von der Drina“, die in der Marienanstalt die Schule besuchte, stammt aus der ED Wien.

Am 21. November 2019 feiern wir 150 Jahre des Bestehens unserer Kongregation.

Unser Motto: **Gutes tun, Freude schenken, glücklich machen und zum Himmel führen!** (Mutter Franziska Lechner)

Sacré-Coeur - Ordensfrauen vom Heiligen Herzen Jesu,

am 21. November 1800 von der hl. Madeleine Sophie Barat in Paris gegründet. Heute leben über 2000 Schwestern in 41 Ländern (39 in Österreich)

Herz-Jesu-Spiritualität bedeutet für uns: Gott hat ein Herz für die Menschen, seine Liebe wollen wir im persönlichen und gemeinsamen Gebet entdecken und bekannt machen, vor allem der Jugend und in allen Bereichen der Erziehung.

In einer Zeit des Glaubensverlustes nach der Französischen Revolution wollte die Gründerin den Glauben an die Liebe Gottes, der für uns Mensch geworden ist, neu beleben und stärken. Darin sehen wir auch heute noch den tiefen Sinn der Herz-Jesu-Verehrung, die der Ordensgemeinschaft den Namen gab. Bei allem Einsatz hat das beschauliche, meditative Gebet den Vorrang in unserem Leben. Im persönlichen und gemeinsamen Beten versuchen wir die Gegenwart Jesu als lebendige Wirklichkeit zu erfahren, die uns die Menschen und die Welt mit seinem Blick sehen und lieben lehrt. Maria, die Mutter Jesu, ist uns dafür Vorbild und Hilfe.

Die Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franziskus wurden bereits im "Das Gespräch" 2/2009 vorgestellt.



26. April 2015, der Visitationstag durch den Herrn Kardinal



Pünktlich um 9.00 Uhr durfte unser Pfarrer und Dechant mit dem Pfarrgemeinderat unseren Kardinal, der gut gelaunt mit einem Lächeln aus dem Auto stieg, vor dem Kirchentor begrüßen und willkommen heißen. Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche, feierte die Pfarrgemeinde mit dem Kardinal einen schönen Volksgottesdienst. Danach schüttelte er allen Gläubigen, die vor der Kirche auf ihn warteten, die Hände. Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal, suchte der Kardinal mit allen anwesenden Gruppen das Gespräch, bevor er sich mit den Pfarrverantwortlichen zum Mittagessen zurückzog. Am Nachmittag, nach dem Gespräch mit der Glaubensrunde leitete der Kardinal eine Pfarrgemeinderats Sitzung, in der er alle PGR über die jeweilige Sicht der neuen Situation und über die Zukunft der Pfarre und des Dekanats befragte. Der Kardinal beendete nach einem Gespräch mit unserem Pfarrer und Dechant den Visitationstag mit einem gemeinsamen Gebet. Die Zeit ist schnell vergangen, alle sind zufrieden und erfreut über die persönliche Begegnung mit unserem Kardinal.



Leider wird es heuer aus terminlichen Gründen keine Jungscharstunden in Peter und Paul geben. Die Sternsingeraktion wird jedoch stattfinden! Wir behalten die letzten Jahre in guter Erinnerung, euer Jungscharteam Astrid, Andrea und Prisca. Wer trotzdem Jungscharstunden besuchen möchte, kann dies in folgenden Pfarren im Dekanat machen:

Neu Erdberg, Hagenmüllergasse 33, einmal im Monat an einem Freitag

Maria Geburt, Rennweg 91: Dienstag 16:30 - 18:00

St. Othmar, Kolonitzplatz 1: Montag 16:30 (4.VS + 1.AHS), Montag, 17:00 (3.VS)

St. Rochus, Landstrasser Hauptstrasse 54-56: Dienstag 17:00-18:00 (VS I), Mittwoch 16:45-17:45 (VS II)

Mittwoch 15:00-16:00 (MS I) Donnerstag 17:00-18:00 (MS II)



Das neue Antependium in Patchwork Technik zum Lob und zur Ehre unseres himmlischen Vaters wurde dieses Antependium (im Volksmund als Altartuch bezeichnet) von der Künstlerin Helga Kofler gearbeitet. Die Idee der aufgehenden Sonne kam von unserem Pfarrer. Eingebettet strahlt sie nun in einer Skala von hellen und dunklen Farbtönen, die die leichten und schweren Tage der Menschen im Jahreskreis symbolisieren. Dieses Antependium wird zu den großen kirchlichen Feiertagen als Altarbehang verwendet.

Priesternotruf

Wenn sie einen dringenden priesterlichen Dienst wie Versehgang oder Beistand im Todesfall benötigen und in der Pfarre niemand erreichbar ist, rufen sie bitte die Telefonseelsorge unter

142

Tag und Nacht

an. Sollte dort längere Zeit besetzt sein, wenden sie sich bitte an die Telefonnummer **01/51 55 20.**



FLOHMARKT
der Pfarre
Erdberg
St. Peter und Paul

04 bis 06 März und
11. bis 13. März
im Pfarrsaal
(Erdbergstrasse 76)
von
10-18 Uhr statt

Die Pfarre Erdberg dankt

PAX
die bestattung

www.diebestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Landstraßer Hauptstraße 39

1030 Wien

Telefon: +43 (0)1 769 00 00

für die Unterstützung

AUS DEM DEKANAT 3 Wien Landstrasse



Pfarre St. Othmar
unter den Weißgerbern
3., Kolonitzplatz 1
Telefon: 01/713 71 16
www.st-othmar.at



Pfarre An der Muttergotteskirche
3., Jacquingasse 53
Telefon: 01/798 35 21
www.muttergotteskirche.at

Sa 14.11. 17:00 Konzert: Ein deutsches Requiem
Sa 28.11 17:00 Adventkranzsegnung und -Markt
So 28.11. 11:00 - 21:00 Adventmarkt
Mo-Sa 30.11 - 05.12 17:00 - 21:00 Adventmarkt
So 06.12. 11:00 - 21:00 Adventmarkt
Mo-Sa 07.12 - 12.12 17:00 - 21:00 Adventmarkt
So 13.12. 11:00 - 21:00 Adventmarkt
Mo-Sa 14.12 - 19.12 17:00 - 21:00 Adventmarkt
So 20.12. 11:00 - 21:00 Adventmarkt
Mo-Mi 21.12 - 23.12 17:00 - 21:00 Adventmarkt
Do 24.12 16:00 Krippenandacht
Do 24.12 24:00 Christmette
Do 31.12 18:00 Jahresschlussandacht

Do 24.12. 16:00 Uhr Krippenfeier
22:00 Uhr Mette der slowakischen Gemeinde
24:00 Uhr Christmette



Pfarre Neuerberg Don Bosco
3., Hagenmüllergasse 33
Telefon: 01/713 46 37
www.pfarre-neuerberg.at

So 04.10. 09:30 Uhr Erntedank
Mo 02.11 19:00 Uhr Allerseelen
Sa 28.11. 18:30 Uhr Adventkranzsegnung mit Agape
Do 17.12. 17:00 Uhr Adventkonzert i.d. Kirche
Do 24.12. 16:00 Uhr Krippenandacht
24:00 Uhr Christmesse
Mo 28.12. 16:00 Uhr Kindersegnung

**Pfarre Rennweg Maria Geburt /
Pfarre Arsenal Maria vom Siege**
3., Rennweg 91
Telefon: 01/712 62 82
www.pfarrenrennweg.at



Pfarre Rennweg

So 22.11. 10:00 Uhr Messe mit Kardinal Schönborn
Sa 28.11. 16:00 Uhr Adventspaziergang
18:30 Uhr Adventkranzsegnung
So 29.11. 09:00 - 13:00 Caritas Adventmarkt
Mi im Advent 06:00 Uhr Rorate mit gem. Frühstück
Do 24.12. 16:00 Uhr Kindermette
23:00 Uhr Christmette

Pfarre Arsenal

Mi 11.11. 17:00 Uhr Weinsegnung
Sa 28.11. 18:30 Uhr Adventkranzsegnung
Di 08.12. 09:30 Uhr Hl. Messe und Herbergsuche
Do 24.12. 16:00 Uhr Kindermette
23:00 Uhr Christmette



Pfarre St. Rochus und Sebastian
3., Landstrasser Hauptstrasse 56
Telefon: 01/712 10 15
www.oratorium.at

Do 26.10. 18:00 Uhr Monatswallfahrt
Do 26.11. 18:00 Uhr Monatswallfahrt
Do 24.12. 16:00 Uhr Kindermette
24:00 Uhr Christmette
Fr 25.12. 11:00 Uhr Hochamt

KINDERMETTEN und KRIPPENANDACHTEN

15:45 Uhr Erdberg St. Peter und Paul
16:00 Uhr An der Muttergotteskirche
Arsenal Maria vom Siege
Landstrasse St. Rochus und Sebastian
Neuerberg Don Bosco
Rennweg Maria Geburt
St. Othmar unter den Weißgerbern

CHRISTMETTEN

17:15 Uhr Vorabendmesse von Weihnachten
Landstrasse St. Rochus und Sebastian
21:00 Uhr Erdberg St. Peter und Paul
Herz Jesu Kirche
22:00 Uhr Elisabethkirche
Klosterkapelle der Schulschwestern
Slowakische Gemeinde an der
Muttergotteskirche
23:00 Uhr Arsenal Maria vom Siege
Rennweg Maria Geburt
24:00 Uhr An der Muttergotteskirche
Landstrasse St. Rochus und Sebastian
Neuerberg Don Bosco
St. Othmar unter den Weißgerbern

TERMINE....TERMINE....TERMINE....TERMINE

Adventmarkt im Pfarrsaal

Freitag, 27. November 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 29. November 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 04. Dezember 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 06. Dezember 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, 08. Dezember 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 11. Dezember 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 18. Dezember 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 20. Dezember 10:00 - 12:00 Uhr

Adventkranzsegnung bei der hl. Messe am

Sonntag, 29. November. 9:00 Uhr

Roratessen im Advent

Donnerstag, 8:00 Uhr

Adventkonzert der Chor-Vereinigung "Waltharia"

Samstag, 12. Dezember. 19:15 Uhr Pfarrkirche

Weihnachten

Do. 24.12. **Hl. Abend**
10:00 - 14:00 Uhr Punschstand der Pfadfinder
und Betlehemslicht am Kirchenplatz
15:45 Uhr Krippenfeier für Kinder
21:00 Uhr Christmette

Fr. 25.12 **Hochfest der Geburt des Herrn** -Weihnachten
09:00 Uhr Festmesse

Sa. 26.12 **Hl. Stephanus**
09:00 Uhr Hl. Messe

Do. 31.12 16:00 Uhr Jahresschlussmesse

Fr. 01.01. **Hochfest der Gottesmutter** - Neujahr
09:00 Uhr Festmesse

Sternsinger 2. bis 5. Jänner

Wenn sie einen Besuch wünschen oder mitmachen
möchten, melden sie sich bitte bis 16. Dezember bei Prisca
Mayer (Tel: 0680 145 33 58)

Mi 06.01. **Erscheinung des Herrn** - Hl. Drei Könige
9:00 Uhr Messe mit unseren Sternsängern

Pfadfinderball im Pfarrsaal

Samstag, 23. Jänner, 20:00 - 02:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Aschermittwoch

Mittwoch 10. Februar 18:00 Uhr
Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

Kreuzweg

Freitag in der Fastenzeit, 17:30 Uhr



Ihre "Flöhe" (Alles außer
Möbel, große Elektroge-
räte, PCs und Zubehör,
Fernseher...) nehmen wir
gerne jeden **Di, Do, und
So. nach der Messe im
Pfarrcafe entgegen.**

FLOHMARKT
4.-6. und 11.-13. März
10:00 - 18:00 Uhr
im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

P.b.b. Verlagspostamt 1030
Österreichische Post AG/Sponsoring_Post 08Z037681 S



Das Gespräch

Pfarrblatt der röm.-kath. Pfarre Erdberg St.Peter und Paul

Nr. 2/15

"In Zukunft gemeinsam":

Die Pfarren Am Schüttel, Erdberg, Neuerberg und St. Othmar

Seit Herbst 2013 haben die Pfarrgemeinderäte in den Dekanaten Entwicklungsräume vorgeschlagen. Darauf aufbauend haben die Bischofsvikare nach Rücksprache mit den Dechanten die Entwicklungsräume für alle Pfarren der Erzdiözese Wien erarbeitet.

Pfarrcaritas-Sprechstunde

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:30 bis 10:30 im
1. Stock/Pfarrkanzlei läuten.

Pfarrkirche St. Peter und Paul

1030 Wien, Apostelgasse 1
Die Kirche ist täglich von 7:30 - 18:30 Uhr
bis zum Kirchengitter geöffnet

Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr
Hl. Messe der Petrusbruderschaft nach überliefertem Ritus 10:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Dienstag - Sonntag 1/2 bis 1/4 Std. vor der hl. Messe

Rosenkranz

Mittwoch und Freitag 17:30 Uhr

Stille Anbetung

Freitag 17:00 - 17:30 Uhr

eMail: pfarre-erdberg@utanet.at

Homepage: www.pfarre-erdberg.at

Die Anmeldungen für Taufen, Trauungen, Wiederaufnahmen, Erstkommunion und Firmung hat die Pfarre St. Rochus übernommen: 1030 Wien, Landstrasser Hauptstrasse 56, Telefon 01/712 10 15
eMail: kanzlei@oratorium.at

Impressum: Das Gespräch
Alleinhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Erdberg, 1030 Wien, Erdbergstr.72
Offenlegung laut §25 Mediengesetz
Zweck des Mediums: Information für die Pfarrgemeinde
Das nächste Gespräch erscheint im November 2015

Heiliges Jahr

Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen, das am 8. Dezember beginnt. Im Mittelpunkt steht die Barmherzigkeit: „Jesu Beziehungen zu den Menschen, die ihn umgeben, sind einzigartig und unwiederholbar. Seine Zeichen, gerade gegenüber den Sündern, Armen, Ausgestoßenen, Kranken und Leidenden, sind ein Lehrstück der Barmherzigkeit.“



Kardinal Schönborn schreibt dazu:

„Ich lade Sie alle herzlich ein, die Möglichkeiten dieses Heiligen Jahres zu nutzen. Wir alle können es als Chance begreifen, in die Lehre des Meisters zu gehen, von seinen Zeichen zu lernen und selber Zeichen der Zuwendung, der Vergebung, des Mitleidens zu setzen - weil, wie der Papst schreibt,

Daher steht im Entwicklungsraum unsere gemeinsame Sendung als Christen zum Dienst an den Menschen im Vordergrund. In den kommenden Monaten und Jahren erhält jeder Entwicklungsraum eine verbindliche Form der Zusammenarbeit, die dieser Sendung dient.

Gottes Barmherzigkeit nicht eine abstrakte Idee ist, „sondern eine konkrete Wirklichkeit, durch die Er seine Liebe als die Liebe eines Vaters und einer Mutter offenbart, denen ihr Kind zutiefst am Herzen liegt“.

Es ist eine neue und große Herausforderung für die Mitglieder aller unserer Pfarrgemeinden, und auch für uns als Priester. Ich möchte alle um das Gebet in diesem Anliegen bitten.

Wenn wir es ernst nehmen, kann uns dieses Jahr auch zu einem Tor der Versöhnung werden – der Versöhnung untereinander, mit Gott und mit seiner Schöpfung. Gehen wir gemeinsam durch dieses Tor!“

Ihr Dechant und Pfarrer
Mag. Thomas J. Lambrichs
Mag. Thomas J. Lambrichs

